

## Ladestation in Betrieb

**Die erste Schnellladesäule Südbadens steht seit kurzem am Bad Säckinger Festplatz.**



Freuen sich über die Schnellladestation (von links): der Vorstand der Volksbank Rhein-Wehra, Werner Thomann, MdB Rita Schwarzelühr-Sutter, Bürgermeister Alexander Guhl, Stadtwerke-Geschäftsführer Siegfried Pflüger und Christian Klaiber von der Initiative Zukunftsmobilität Foto: Stadtwerke

BAD SÄCKINGEN (BZ). Die erste Schnellladesäule zwischen Bodensee und Ortenau steht in Bad Säckingen. Zur Einweihung reiste auch Rita Schwarzelühr-Sutter, die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit an.

Die Schnellladesäule in Bad Säckingen verfügt mit 50 Kilowatt über die derzeit maximal nutzbare Ladeleistung für Elektroautos. Sie kann den Akku jedes Elektroautos in höchstens 45 Minuten auf bis zu 90 Prozent aufladen. Eine gängige EC-Karte reicht dafür. "Natürlich werden auch die Plastikkarten der Ladesäulenbetreiber und andere Zahlungsmittel akzeptiert", so Siegfried Pflüger, Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Säckingen bei der feierlichen Inbetriebnahme.

Im Elektrotaxi fuhr Rita Schwarzelühr-Sutter vor. Sie dankte den Projektpartnern und betonte: "Mit Ihrer Initiative sind wir unserem Ziel einer neuen umwelt- und

klimaverträglichen Mobilität, die sozial, bezahlbar und wirtschaftlich effizient ist einen wichtigen Schritt näher gekommen." Christian Klaiber, Leiter der Initiative Zukunftsmobilität, hatte als Experte für Elektromobilität von den Stadtwerken den Auftrag erhalten, ein kommunales Konzept für die Ladeinfrastruktur in Bad Säckingen zu erarbeiten. Er hatte zudem den Energieversorger beim Bau der Ladesäule beraten.

"Der Standort am Festplatz in Bad Säckingen ist ideal", fügte Bürgermeister Alexander Guhl hinzu. Die Schnellladesäule ist durch ein gemeinsames Engagement mehrerer regionaler Partner ermöglicht worden. Neben den Stadtwerken und der Stadt Bad Säckingen beteiligte sich auch die Volksbank Rhein-Wehra. Bankvorstand Werner Thomann: "Das Zahlungssystem für EC- und Kreditkarten der neuen Ladesäule wird im genossenschaftlichen Verbund betrieben. Wir freuen uns, dass wir dieses wegweisende Projekt durch unsere Kompetenz unterstützen können." Auch die angereiste Staatssekretärin zeigte sich begeistert von dem wegweisenden Projekt an der Schweizer Grenze. "Eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur ist die Voraussetzung dafür, dass sich die Elektromobilität schnell bei den Nutzern durchsetzt und selbstverständlich wird", sagte Rita Schwarzelühr-Sutter, "deshalb freue ich mich besonders, dass sich Bad Säckingen an die Spitze dieser zukunftsweisenden Bewegung setzt."

Autor: bz

---

| WEITERE ARTIKEL: BAD SÄCKINGEN |

---

## "Förderschulen sind katastrophal versorgt"

Teilweise große Probleme in den Landkreisen Waldshut und Lörrach bei der Lehrerruteilung / Gewerkschaften kritisieren Ministerium. **MEHR**

## Urlaub mit Acryl auf Leinen

Malerin und Kunstpädagogin Elena Romanzin hat Bewohner aus dem Öflinger Haus der Diakonie zur Sommerakademie geladen. **MEHR**

## Mit Pfeil und Bogen ausgestattet

Beim Bad Säckinger Kinderferienprogramm bringt der Bogenbauer Michael Bittel neugierigen Kindern das Leben der Indianer näher. **MEHR**

# NEUE DOMAINS

.design .gmbh  
.world .expert  
.marketing .legal



Jetzt prüfen! >>

[www.erfolg-im.business](http://www.erfolg-im.business)

**united**  **domains**  
Die besten Adressen fürs Web.